



Nassraum Spezial
OPAL® Panel-Systeme

OPAL®
PANEELE

Kunststoffprofile

Opal®-Paneele - für Industrie und Gewerbe

Hygienische Wand- und Deckenverkleidung

OPAL®-Panelverkleidungen aus Hart-PVC erfüllen die EG-Richtlinien* an lebensmittelverarbeitende Betriebe, da sie hell, abwaschbar und wasserundurchlässig, leicht zu reinigen (auch mit Hochdruckreinigern), desinfizierbar und unempfindlich gegen chemische Reinigungsmittel sind und keine Möglichkeiten der Schmutzansammlung bieten.



Weitere Vorteile von OPAL®-Paneele für Handwerk und Industrie

- Herstellung aus europäischen Qualitätsrohstoffen
- Einfache Montage und Demontage einzelner Verkleidungsteile
- Wartungsfreiheit und lange Lebensdauer
- Komplettes Zubehör und –Leistenprogramm
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im Vergleich zu Fliesen und anderen Baustoffen.



... und sind somit für alle Bereiche mit erhöhten Anforderungen an Hygiene der optimale Werkstoff.

- Fleischereien
- Schlachthöfen
- Bäckereien
- Gewerkeküchen
- Krankenhäusern etc.



OPAL®-Paneel - System für Nassraumverkleidung



Vorteile auf einen Blick

- komplette Lösungen aus einer Hand
- hoher Qualitätsstandard in allen Teilen
- hohe Produktsicherheit
- Wartungsfreiheit

Herzstück der OPAL - Systeme: Das Kunststoffprofil

- wasserfest (kein Aufquellen)
- abwaschbar (auch unter hohem Druck)
- porenfreie, glatte, harte Oberfläche
- formstabil
- schlagzäh
- langlebig
- licht- und farbstabilisiert
- weitgehend beständig gegen Kälte, Hitze, Säuren, Fette, Chemikalien, Schmutz, Reinigungsmittel
- optimaler Dämmschutz
- formaldehydfrei
- allergikergeeignet
- hygienisch unbedenklich
- einfach zu verlegen



Für jeden Winkel die perfekte Lösung

Passgenau an Wand und Decke

Professionalität bis ins letzte Detail. Das vielseitige Leisten-, Profil- und Zubehörprogramm im OPAL®-Paneel-system erleichtert eine rundum saubere Arbeit. Die aufeinander abgestimmten Komponenten bieten für jeden Heimwerker eine Fülle optimaler Anwendungslösungen - ohne großen Aufwand - schnell und einfach.

Empfehlung für die Verlegung von OPAL®-Paneelen*

1. Vorbemerkung

OPAL®-Paneele werden aus Hart-PVC (Polyvinylchlorid) hergestellt und zeichnen sich durch eine besonders hohe Lebensdauer aus. Voraussetzung für die Beständigkeit einer Kunststoffprofilverkleidung ist eine gewissenhafte Verarbeitung. PVC gehört zur Gruppe der thermoplastischen Kunststoffe, die bei Überschreitung eines relativ geringen Erweichungspunktes weich werden und bei Abkühlung wieder erhärten. Entsprechend reagieren die montierten Profile mit Ausdehnung und Schrumpfung auf Temperaturschwankungen. Für die Verarbeitung ist somit Voraussetzung, daß die Kunststoffprofile auf eine gewissenhaft montierte Unterkonstruktion aufgebracht werden. Dies gilt insbesondere für die Verkleidung von Aussenfassaden, die durch Sonneneinstrahlung, Frost usw. in besonderem Maße beansprucht werden.

2. Die Unterkonstruktion

Die Anbringung der Verkleidungsprofile sollte auf einer Kunststoff- oder Holzunterkonstruktion bestehend aus Dachlatten in den Maßen 24 x 48 mm (Profil Nr. 2448) erfolgen. Die Latten sind in einem Abstand von ca. 300 mm an Decke oder Wand mit Schraub- oder Nageldübeln (DN66/DN68) zu befestigen. Bei extrem unebenen Flächen empfiehlt sich die Anbringung einer Konterlattung mit handelsüblichen Kanthölzern (40 x 60 mm), die in Verlegerichtung der Profile im Abstand von ca. 800 mm an der zu verkleidenden Fläche befestigt wird. Auf diese ist dann die eigentliche Lattung zu montieren.

3. Verlegung der Verkleidungsprofile

Die Befestigung der Profile sollte, insbesondere in feuchten Räumen, mit rostfreien Heftklammern mit einer Schenkellänge von mind. 14 mm (K14R/K14V) erfolgen. Bei größeren Flächen empfiehlt sich der Einsatz von Druckluftnaglern (GA16). Die Verlegung erfolgt zweckmäßigerweise in folgenden Schritten:

- Anbringen der Abschlußleisten (Profil Nr. 4810/4820/4830) durch Befestigung an den verlängerten Schenkeln.
- Einsetzen des ersten Verkleidungsprofils mit der Federseite in das Abschlußprofil.
- Befestigung des Profils mit Heftklammern an der Heftnase (Nutseite).

OPAL®-Pluspunkte

Einfaches Werkzeug. Nut- und Federsystem; aus Erfahrung gut. Blitzschnelle, unsichtbare Befestigung mit der in jedem Paneel integrierten Heftleiste.

leicht zu sägen
leicht zu bohren
leicht zu schneiden

- Einsetzen des nächsten Profils, Befestigung an der Heftnase usw.
- Längsverbindung von Profilen kann mit der Stoßleiste Nr. 4860 erfolgen.
- Ausschnitte für Steckdose/Beleuchtungen können mit einem einfachen Teppichmesser gemacht werden.

Das letzte einzusetzende Profil entsprechend dem verbleibenden Abstand mit einer Feinsäge (FE50) zurechtschneiden und in die Nut des vorletzten Profils einsetzen. Mit einem kleinen Schraubenzieher das Abschlußprofil nach unten ziehen und das Profil von vorn nach hinten einschieben.

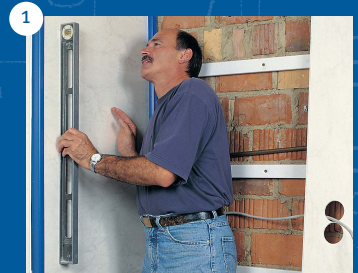
Wichtig: Bei nicht ausreichend isolierten Aussenwänden und -decken besteht, insbesondere in geheizten Räumen, die Gefahr von Hitzestaus zwischen Wand/Decke und Verkleidung. Um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden, muss vor der Montage der Verkleidung für eine ausreichende Hinterlüftung und Isolierung gesorgt werden. Ebenso müssen unter der Decke oder an Wänden verlaufende Heizungs- und Wasserrohre mit Isoliermaterial ummantelt werden!

4. Verkleidung von Aussenfassaden

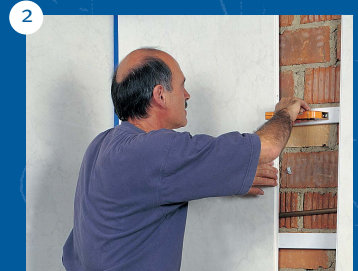
Für die Verkleidung von Aussenfassaden empfehlen wir die Verwendung von erhöht schlagzähem Kunststoffprofilen in möglichst hellen Farben. Dies gewährt besseren Schutz gegen Steinschlag oder Hagel und minimiert die Ausdehnung und Schrumpfung der montierten Profile. Die Lattung der Unterkonstruktion sollte in einem Abstand von 200-300 mm vorgenommen werden.

Für weitere technische Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

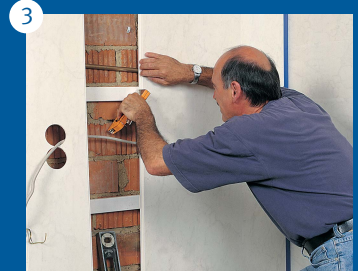
Ihr OPAL®-Fachhändler



1 Unterbau: Herkömmliche Lattung in Holz oder Kunststoff



2 Paneel fest tackern oder nageln



3 Hier ein Paneel mit Bohrung für Schalter und Steckdose



4 Zuleitungen verschwinden in den Hohlräumen



5 Saubere Arbeit, saubere Fläche. fertig.

*Diese Angaben stellen eine Empfehlung zur Verlegung dar und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit: Insbesondere in Abhängigkeit der räumlichen und sonstigen physischen und chemischen Gegebenheiten kann sich ein Verkleidungsprofil unterschiedlich hinsichtlich Ausdehnung, Farbe etc. verhalten. Eine Gewähr kann nicht übernommen werden.

Dekorativ und Beständig – Nie wieder streichen!

Verkleidungen mit Flair



Die Vorteile von OPAL®-Paneele für diese Einsatzbereiche ergeben sich aus dem Kunststruktionsprinzip als Vollkunststoffprofil:

- waschfest und nassraumgeeignet (kein Aufquellen möglich)
- kein Streichen oder Pflege notwendig
- einfache Selbstmontage mit wenigen Werkzeugen

Die Vorteile:

- variables Paneelsystem in allen Ausführungen und Dimensionen
- flexibel, auch individuell abgestimmte Dekore und Farbvarianten
- breit gefächertes Sortiment an Leisten und Abschlussprofilen
- einfach zu verlegen
- intelligentes Zubehör



OPAL®-Paneele sind nicht nur im Industriebereich das optimale Verkleidungssystem:

Passend zur Verkleidung in den Verarbeitungsräumen ermöglichen zahlreiche Farben und Dekore auch die Gestaltung von:

- Verkaufsräumen im Ladenbau
- Küchen und Bädern im gewerblichen und privaten Wohnungsbau
- PKW-Waschhallen und -straßen
- Sporthallen und Dusch- und Umkleieräumen



Weiterhin ist ein OPAL®-Panel witterungsunempfindlich und hat bei fachgerechter Montage eine hohe Isolationswirkung.

Damit findet es auch im Aussenbereich seine Einsatzmöglichkeiten:

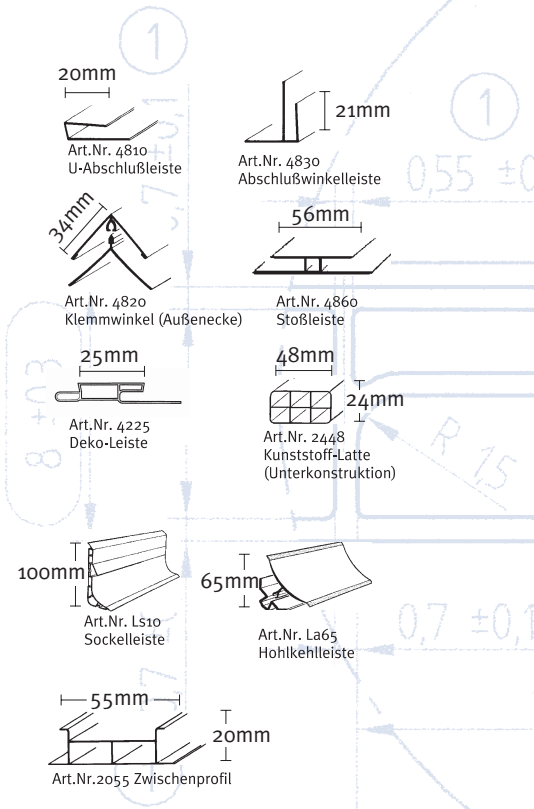
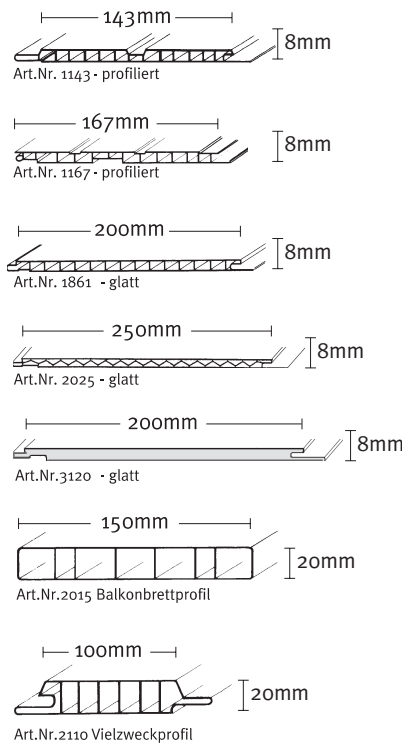
- Giebel-/Gaubenverkleidung
- Dachunterstandsverkleidung
- Komplette Fassadenverkleidung

Farben



weitere Farben auf Anfrage
(mengenabhängig)
Farbabweichungen
sind möglich
(drucktechnisch bedingt)

Auszug aus dem OPAL®-Paneel-/Leistenprogramm



Technische Daten OPAL®-Paneele

| | |
|---|---|
| Funktionsbreiten der Profile: | 143/167/200/250mm |
| Profilstärke: | 8/20mm |
| Wandstärken: | 0,6-1,5mm |
| Rohstoff: | Hart-PVC-Granulat, weichmacherfrei Ca-Zn-stabilisiert (bleifrei) |
| Wärme-/Formbeständigkeit: | ca. 70°C |
| Vicat-Erweichungstemperatur (DIN 53460): | 80,6°C |
| Wasseraufnahme (DIN 53471): | 0,02% |
| Längenausdehnungskoeffizient (Dilatometer): | $80 \times 10^{-6} \text{ Grad}^{-1}$ (Beispiel: Ausdehnung bei 6,0m Profillänge und 10° Temperaturunterschied ca. 4,8mm) |
| Schalldämmung: | Schalldämmeigenschaften abhängig von Unter- konstruktion |
| Entflammbarkeit (DIN4102): | Baustoffklasse B2 – „normal entflammbar“ (Baustoffklasse B1 auf Anfrage) |
| Farben: | siehe Farbkarte |
| Lichtbeständigkeit: | sehr hohe UV-Beständigkeit (ausgenommen Rottöne) |

Allgemeine Angaben für einzelne Profile bitte
anfragen - Technische Änderungen vorbehalten!



Ihr Partner mit Profil:

Köbberling GmbH & Co. KG
Grifter Straße 20
D-34295 Edermünde-Haldorf
Tel. 0 56 65 - 99 97 - 0
Fax: 0 56 65 - 99 97 17
E-mail: info@koebberling-online.de
Internet: www.koebberling-online.de

